

Ludwig-Frank-Gymnasium Mannheim

Käfertalerstraße 117-127
68167 Mannheim
Telefon: 0621/293-8250
Fax: 0621/293-8249
E-Mail: lfg-m@t-online.de
Website: www.lfg-ma.de



Sozialpraktikum: Wie schreibe ich einen Praktikumsbericht?

Der Praktikumsbericht soll die Erfahrungen aus dem Praktikum *darstellen* und *reflektieren*. Der Bericht sollte am Computer erstellt werden; der Umfang beträgt nicht weniger als sieben Seiten. Es ist sinnvoll, der Praktikumsstelle den Bericht vor der Abgabe vorzulegen.

Folgende Elemente sind im Bericht enthalten:

1. Titelblatt
Das Titelblatt zeigt übersichtlich an, worum es geht: Die Überschrift *Berichtsheft zum Sozialpraktikum*, deinen Namen, Name der Schule, Zeitraum, Praktikumsstelle.
2. Inhaltsverzeichnis
3. Daten
Ausführlicher als das Titelblatt: Nicht nur dein Name, sondern auch Klasse und Besuchslehrer (Religion/Ethik). Zusätzlich findet sich hier auch die Adresse der Praktikumsstelle und der Name (evtl. auch die Kontaktdaten) des Praktikumsbetreuers in der Einrichtung. Auch die Arbeitszeiten können hier aufgeführt werden.
4. Informationen über die Einrichtung
Hier kannst du auch schon Bilder einfügen; wenn es Prospekte oder anderes Informationsmaterial gibt, kannst du es als Anhang an den Bericht anfügen.
5. Erwartungen
Diesen Teil schreibst du vor dem Beginn des Praktikums: Warum hast du dir genau diese Praktikumsstelle ausgesucht? Was erhoffst du dir von deinem Praktikum? Was möchtest du lernen? Worauf freust du dich, was macht dir eher Sorgen?
6. Tagesberichte
Es ist gut, sich während des Praktikums regelmäßig Notizen zu machen – besonders viel wird es sicher vom ersten Tag zu berichten geben. Aus den Tagesberichten geht hervor, was du für Tätigkeiten ausgeübt hast; dabei geht es vor allem darum, welche Erfahrungen du mit der Arbeit und den Menschen in der Einrichtung gesammelt hast. Verändern sich deine Eindrücke mit zunehmender Erfahrung?
7. Persönliche Erfahrungen
Hier fasst du rückblickend zusammen, welche Erfahrungen du gemacht hast: Konntest du die Arbeit bewältigen? War die Arbeit abwechslungsreich? Wie bist du mit den Mitarbeitern ausgekommen? Was hat dir Schwierigkeiten bereitet?
8. Abschlussreflexion
Abschließende differenzierte Auswertung und Bewertung des Praktikums (auch vor dem Hintergrund der Ziele des Sozialpraktikums, Ziele der Einrichtung, der Vorbereitung im Unterricht, ihrer Erwartungen, Erfahrungen, evtl. Ängste, etc.). Begründe deine Meinung ausführlich.
9. Anhang
Hier finden sich der Anwesenheitsplan mit den Unterschriften des Betreuers sowie die Beurteilung durch die Praktikumsstelle. Zusätzlich können Informationen über die Einrichtung oder auch Fotos aus dem Praktikum beigelegt werden; dabei aber vorher mit dem Betreuer klären, welche Fotos veröffentlicht werden dürfen.